



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Ordnungswesen	Vorlagennummer:	2019/502
	Status:	öffentlich
	Datum:	16.07.2019

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für zentrale Verwaltung und Feuerschutz (Vorberatung)	21.10.2019	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	23.10.2019	N

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	450.000,00 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Kreisfeuerwehr: Beschaffung eines Gerätewagens Gefahrgut

Beschlussvorschlag:

Die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Peine wird damit beauftragt, die europaweite Ausschreibung zur Beschaffung eines Gerätewagens Gefahrgut mit einem geschätzten Auftragsvolumen von 450.000 € durchzuführen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Der Gerätewagen Gefahrgut GW-G ist ein Feuerwehrfahrzeug mit einer feuerwehrtechnischen Beladung als Sonderausrüstung für übliche Einsatzlagen mit gefährlichen Stoffen. Der GW-G dient dem Umweltschutz und stellt Geräte bereit, die zum Durchführen von Sofortmaßnahmen bei der Bekämpfung von Unfällen mit gefährlichen Stoffen - einschließlich Mineralöle - erforderlich sind.

Im Landkreis Peine existiert ein Fahrzeug dieser Kategorie, stationiert in der Feuerwehr-Technischen-Zentrale. Das Fahrzeug wurde 1995 angeschafft. Durch die intensive Übung mit Fahrzeug und Gerät ist erhebliche Gebrauchsspuren vorhanden. Ersatzteile für das Fahrgestell werden seitens der Herstellerfirma nicht mehr umfänglich vorgehalten. Größere Ausfallzeiten sind zu erwarten.

Darüber hinaus existiert der Aufbauhersteller nicht mehr, so dass keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Hier müsste kostenintensiv umgebaut werden.

Das verlastete Material entspricht in größerem Umfang nicht mehr den gültigen Normen. Hier müsste Ersatz beschafft und die Lagerungen auf dem Fahrzeug entsprechend angepasst werden.

Dichtsätze und Abdichtungsmaterial haben die vom Hersteller vorgesehene Einsatzzeit erreicht und müssen ersetzt werden.

Die mit den Gemeinden geschlossene Zweckvereinbarung „Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze“ sieht vor, dass der Landkreis einen GW-G zur Bearbeitung von Umwelt- und Gefahrstoffeinsätzen beschafft und unterhält.

Ziele / Wirkungen:

Mit der Beschaffung kommt der Landkreis seine Verpflichtung nach § 3 NBrandSchG nach, im Einzelfall im Rahmen seiner übergemeindlichen Aufgaben Spezialfahrzeuge zu beschaffen.

Ressourceneinsatz:

Mittel in Höhe von 450.000 € stehen zur Verfügung.

Schlussfolgerung:

Anlagen
